

Jahresberichte 2013

Jahresbericht der Präsidentin

Im Vereinsjahr 2012/2013 wurde der Vorstand mit diversen Fragen und Aufgaben konfrontiert. Vom Krankenheim (heute SOLINA) wurden uns Anfang Jahr die Archivschränke gekündigt. Innert kurzer Zeit musste eine Lösung gefunden werden und das, nachdem wir gerade erst das ehemalige DTV Archiv vom Schulzentrum Längenstein in die Schränke im Krankenheim gezügelt hatten. In der Turnhalle Dürrenbühl haben wir nun die ehemaligen Materialschränke mit den Archivunterlagen von DTV, TV und Jutu gefüllt. Nebst Protokollen und Jahresrechnungen haben wir auch Kostüme und Requisiten von vergangenen Turnvorstellungen in diesen Schränken gelagert. Ein herzliches Dankeschön richte ich an dieser Stelle an Dani Fricker, Marianne Kocherhans und Anita Mayer, welche die ganze Aktion organisiert haben.

Profitieren darf unser Verein von der Masterarbeit von Melanie Egger zum Thema „Interne Kommunikation mit Ehrenamtlichen im Sportverein“. Melanie Egger hat ihren Master in Sportwissenschaften an der Universität Bern abgeschlossen. Dani Fricker und Eliane Schneberger stellten sich seitens TV Spiez für die notwendigen Interviews zur Verfügung und alle übrigen Vorstandsmitglieder aber auch Leiterinnen und Leiter haben mittels Online-Fragebogen an der Studie teilgenommen. Das Ergebnis der Studie wird im Vorstand noch diskutiert werden, denn obwohl die Kommunikation im Grossen und Ganzen als gut beurteilt wurde, gibt es durchaus noch Verbesserungsmöglichkeiten.

Im Weiteren haben wir uns im Vorstand mit den alljährlichen Themen wie Anlässe, Personalplanung, Nachbestellung Vereinstrainingsanzug, Finanzen und HV-Vorbereitung befasst. Der Vorstand ist überaus glücklich, dass unsere Anlässe alle so gut organisiert wurden. Auf die entsprechenden Verantwortlichen ist absolut Verlass und das ist nicht selbstverständlich. Also liebe Organisatoren: „Wir danken euch vielmals für euren Einsatz!“.

Demissionen Vorstand

Aus dem Vorstand liegen drei Demissionen vor. Gina Wytttenbach hat schon vor einem Jahr bekannt gegeben, dass sie per HV 2013 demissionieren wird. Martina Leuthold, welche ja ebenfalls seit der Fusion im Vorstand ist, wird die Finanzen von Gina übernehmen.

Vor einem Jahr habe ich euch an der Hauptversammlung über die Krankheit unserer Sekretärin, Monika Lerf, informiert. Monika war es in diesem Vereinsjahr leider nicht mehr möglich, an den Vorstandssitzungen teilzunehmen. Das hat uns alle sehr traurig gemacht und mit schwerem Herzen müssen wir die Demission von Monika mitteilen! Claudia Hänni haben wir an der letzten HV in den Vorstand gewählt. Sie hat die Arbeiten von Monika übernommen.

In meinem letzten Jahresbericht habe ich schon darauf hingewiesen, dass ich als Präsidentin zu demissionieren beabsichtige. Heute freut es mich schreiben zu können, dass sich ein Nachfolger gefunden hat und ich somit meinen letzten Jahresbericht als Präsidentin schreiben darf.

An der letzten Hauptversammlung durften wir Julien Hautle als Verantwortlicher Öffentlichkeitsarbeit in den Vorstand wählen. Dass dies eine gute Wahl war, zeichnete sich schon bald einmal ab. Bereits an der ersten Vorstandssitzung stellte uns Julien seine Ideen für die neue Homepage vor und nach Rücksprache mit Louise Bamert, welche die Homepage bisher betreut hatte, wurde die Idee innert einem halben Jahr umgesetzt. Die Homepage erscheint im neuen Gewand und wird laufend mit aktuellen Beiträgen gefüttert. Auch auf Facebook ist der TV präsent und macht so manchen User „gluschtig“, sich die Webseite vom TV auch gleich mal wieder anzusehen. So bieten wir eine Plattform für „Jung und Alt“. Eine super Sache. Einwandfrei klappt es auch mit der Koordination der SpiezInfo Berichten. Allmonatlich werden wir von Julien daran erinnert, welche Berichte zu schreiben sind oder ob wir noch Beiträge für die nächste Ausgabe hätten. Absolut zuverlässig und kompetent.

Julien Hautle also darf ich an der Hauptversammlung als neuen Präsident vom TV Spiez zur Wahl vorschlagen. Durch die Neugestaltung der Homepage hat sich Julien mit den Strukturen unseres grossen Vereins auseinandersetzen können. Er hat sich ein Bild über die drei Abteilungen Jutu, 35+/55+ und Aktive machen können und kennt so auch die verschiedenen Turngruppen. Diese Voraussetzungen können nicht viele mit sich bringen. Überzeugend sind für mich sein Interesse am gesamten Verein, seine schnelle Auffassungsgabe, seine Sachlichkeit und seine unkomplizierte Art. Ich freue mich wirklich, dass Ruder an einen solch motivierten und engagierten jungen Turner übergeben zu dürfen.

Aufgrund des Funktionswechsels von Julien wird nun das „Ämtli“ Öffentlichkeitsarbeit neu zu besetzen sein. Wir hoffen, dass wir an der Hauptversammlung einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin vorstellen können.

Personelles Technische Kommissionen

Folgende Demissionen liegen vor:

Marliese Brütsch	Leiterin JuGym 3.+4. Klasse
Ivonne Schletti	Leiterin Polysport
Nicole Flückiger	Leiterin LA / Polysport U10
Monika Ziegler	Leiterin Laufgruppe
Vroni Hänni	Leiterin Mezzo
Barbara Keller	Administration Fit+Fun
Thomann Beatrice	Administration Volleyball

Nachfolgelösungen konnten in den meisten Gruppen gefunden werden:

- Louise Bamert unterstützt in den Gruppen Mezzo und Piano das bestehende Leiterteam
 - Corinne Andres übernimmt die Administration im Volleyball
 - Isabelle Läderach übernimmt die Administration in der Gruppe Fit+Fun
 - Martina Leuthold leitet seit dem Frühling die Gruppe LA/Polysport U10
- und in den übrigen Gruppen wird der Turnbetrieb mit den noch aktiven Leiterinnen und Leitern gewährleistet.

Den interessanten Jahresberichten können wir entnehmen, dass der Turnbetrieb in allen Gruppen wunderbar läuft. Es ist wirklich eine grosse Freude, dass wir unser attraktives Angebot aufrecht halten können und auch noch so grosse Erfolge schreiben dürfen. Dies gelingt nur mit einem mehr als starken Leiterteam in allen Altersparten. Liebe Leiterinnen und Leiter: „Wir danken euch herzlich für euren Einsatz!!“

Gratulationen

Folgende Ehrenmitglieder durften in diesem Vereinsjahr, also zwischen dem 1.10.2012 bis 30.09.2013, einen runden Geburtstag feiern:



<i>Hans Martin Hadorn</i>	<i>40 Jahre</i>	<i>am 24. Januar 2013</i>
<i>Monika Kummer</i>	<i>50 Jahre</i>	<i>am 18. März 2013</i>
<i>Christoph Hürlimann</i>	<i>60 Jahre</i>	<i>am 3. April 2013</i>
<i>Bernhard Zürcher</i>	<i>60 Jahre</i>	<i>am 9. Oktober 2012</i>
<i>Alfred Kunz</i>	<i>70 Jahre</i>	<i>am 9. Dezember 2012</i>
<i>Heinz Bohny</i>	<i>75 Jahre</i>	<i>am 28. Oktober 2012</i>
<i>Vreny Weyermann</i>	<i>90 Jahre</i>	<i>am 17. August 2013</i>

Stolz

... machen die unglaublichen Leistungen unserer Turnerinnen und Turner vom Jutu. Sei es an Regionen-, Kantonal- oder Schweizermeisterschaften, sie erreichen Meistertitel, Vizemeistertitel, 3. Plätze und Rangierungen unter den ersten 10, und das immer wieder. Davon können andere Vereine nur träumen. Einsame Spitze. Aber auch als Team sind sie stark, was die super Platzierung am Eidgenössischen Turnfest zeigte.

.... machen aber auch die Leistungen der jungen Aktiven mit ihren Resultaten am Gigathlon oder als Einzelsportler an verschiedenen Läufen. Besonders beeindruckend sicher die Leistung von Marco Trummer, welcher am Brienzerseelauf grosse Namen hinter sich liess und als Sieger gefeiert werden durfte.

.... macht, dass der Turnverein Spiez am Eidgenössischen Turnfest in Biel am Vereinswettkampf Jugend und Aktive beteiligt war und zudem noch über 20 Turnerinnen an den Schlussvorführungen mitwirkten.

Zum Schluss

Zwei Jahre TK-Präsidentin im DTV, vier Jahre Präsidentin im DTV und drei Jahre Präsidentin vom TV nach der Fusion – neun Jahre Vorstandsarbeiten, welche ich immer sehr gerne in Angriff genommen habe. Nun jedoch ist es Zeit, mein „Ämtli“ niederzulegen, denn der Elan und die Freude lässt nach. Somit verlasse ich den Vorstand wirklich mit einem lachenden Auge und freue mich auf Neues. Das weinende Auge gehört dazu, denn ich werde die Kontakte zu euch Vorstandskolleginnen und –kollegen und zu euch Leiterinnen und Leitern missen.

Ich danke allen Turnerinnen und Turnern herzlich, welche mich in diesen neun Jahren unterstützt haben und mit mir zusammengearbeitet haben. Ohne diese Unterstützung und ohne diesen Rückhalt hätte ich diesen „Job“ sicher nicht machen können. Ich hoffe, dass auch mein Nachfolger auf diese Unterstützung zählen darf.

Ich wünsche euch Vorstandsmitgliedern viel Freude und Elan bei euren Vorstandsarbeiten, insbesondere aber auch Mut zu Projekten, welche nach drei Jahren seit der Fusion sicher in Angriff genommen werden dürfen, euch Leiterinnen und Leitern weiterhin viel Freude in eurer Leiterätigkeit und euch Turnerinnen und Turnern viele weitere schönen Turnstunden und viele weitere sportliche Erfolge.

Ursi Flück, Präsidentin

Rückblick Anlässe 2013

Turnerskirennen

Die Durchführung der diesjährigen Ausgabe des TV Skirennens war alles andere als gewiss. In der Nacht vor dem Rennen bereitete heftiger Schneefall den Organisatoren Sorgen. Nicht alle zollten diesen Wetterkapriolen genügend Respekt, sodass sich für einige schon die Anreise zu einem Abenteuer entwickelte. Auf der Piste im Skigebiet lag am Morgen des Renn-tages eine ca. 15 Zentimeter dicke Neuschneedecke. Immerhin sorgte dicker Nebel dafür, dass dieses Übel zunächst gar nicht recht sichtbar war. So wurde denn erst einmal in der Beiz ein bisschen Motivation getankt (wortwörtlich). Doch eines war schnell klar: Im Fahrerlager rechnete niemand ernsthaft mit einer Absage des Rennens.

Da der Kurs erst spät ausgesteckt wurde, blieb nicht mehr viel Zeit, um die Piste bis zum vorgesehenen Start mittels Ausrutschen des Neuschnees renntauglich zu machen. Und wie wir alle wissen, können wir auf der Elsigenalp – im Gegensatz zu anderen Veranstaltern von Skirennen im Berner Oberland – bei dieser Aufgabe jeweils nicht auf die Heinzelmännchen in Grün zählen. Doch durch das „Anpacken“ jeder einzelnen Turnerin und jedes einzelnen Turners gelang es gerade noch rechtzeitig, die Rennpiste so zu präparieren, dass die Organisatoren für die geplante Startzeit grünes Licht geben konnten. Und siehe da: Wie aus Geisterhand löste sich der Nebel pünktlich zum Start nach und nach auf, sodass praktisch das ganze Rennen doch noch bei strahlendem Sonnenschein durchgeführt werden konnte. Bei weichen Schneeverhältnissen musste man sich zumindest um jene nicht sorgen, welche einen Abflug nahmen: So weich wie dieses Jahr sind sie noch selten gelandet. Stefan Trummer schien sich für die beste Wachsmischung entschieden zu haben und holte zum ersten Mal den Tagessieg. Ein herzlicher Dank gebührt aber allen Startenden, welche diesen Tag wieder einmal zu einem Supererlebnis gemacht haben!

Marco Trummer



Tenerolager

Was für viele sportliche Spiezer Kinder und Jugendliche nun schon seit Jahren gilt: Eine Woche der Frühlingsferien wird im Tenerolager verbracht. Das Jugendturnen Spiez hat bereits zum 28. Jahr in Folge das Sportlager im Tessiner Centro Sportivo Tenero durchgeführt. Rund 80 Kinder, Leiter und Küchenteam verbrachten eine intensive Trainingswoche auf dem bundeseigenen Sportgelände mit optimaler Infrastruktur. In verschiedenen Gruppen wurden die Kinder zwischen 10- und 16 Jahren auf ihre Saison vorbereitet. Einerseits die Leichtathleten, die sich vor allem auf "Dr schnällscht Niedersimmentaler" vom 4. Mai in Spiez vorbereiteten, Geräteturner und Schwimmer in ihren jeweiligen Disziplinen, anderseits übten die Mädchen der Wettkampf-Gymnastik ihre neue Choreografie ein. Jene, die vor allem mehrere Sportarten kennenlernen wollten, wurden in der Gruppe "Polysport" an Beachsoccer und Beachvolleyball, Lacrosse oder auch ans Klettern herangeführt.

Neben den intensiven Trainings kamen natürlich auch gemeinsame Erlebnisse nicht zu kurz: So wurde am Sonntag der Anreise ein durch die Raiffeisenbank Thunersee-Süd unterstütztes Spezialprogramm durchgeführt: Im nahen Seilpark konnten die Kinder je nach Mut und Kraft in den Baumwipfeln „herumturnen“. Der Mittwochmorgen stand zudem im Zeichen der Kühchengruppen-Wettkämpfe, bei denen vor allem Spiel und Spass im Vordergrund standen. Abgerundet wurde das vielfältige Programm durch einen farbenfrohen Schlussabend, bei welchem die Teilnehmer in Gruppen ihr schauspielerisches Können unter Beweis stellten und von "Die sieben Zwerge" bis "James Bond" ihre Lieblingsfilme neu interpretierten. Was bleibt, nebst Muskelkater und perfekter Vorbereitung? Die Vorfreude auf das nächste Tenerolager im Frühling 2014 und vor allem eine Erinnerung an eine gut organisierte Woche im Zeichen der schönsten Nebensache der Welt: Sport.

Simon Schneeberger



Dr Schnällscht Niedersimmentaler

Bei wechselhaftem Frühlingswetter konnten im Spiezer AC-Zentrum auch dieses Jahr wieder die schnellsten Niedersimmentaler zum Sprint und 1000m antreten. Insgesamt 152 Teilnehmer im Alter zwischen 7 und 15 Jahren nahmen an dieser Vorausscheidung zum „Schnällscht Oberländer“ teil. Die Leistungen waren auch dieses Jahr hervorragend, das Niveau hoch. So fanden sich einige der in Spiez startenden Läufer auch in den Finals des Oberländers wieder.

Dank der Festwirtschaft, welche von der Bäckerei Linder Gwatt unter der Leitung von Walter Schranz betrieben wurde, kamen auch die Zuschauer auf ihre Kosten – aber natürlich auch die Läufer: Jeder bekam ein Gratis-Gebäck als Startmotivation. Nicht zuletzt konnte auch der finanzielle Aufwand, vor allem für die Medaillen, durch die Einnahmen der Festwirtschaft gedeckt werden. Die Startgelder konnten somit auf dem Niveau der Vorjahre beibehalten werden. Zusätzlich konnte mit der Raiffeisenbank Thunersee-Süd ein dreijähriges Sponsoring des Wettkampfes über CHF 1'000.00 pro Jahr ausgehandelt werden. Die Raiffeisen betrieb sodann am Wettkampf einen Stand, wo sie kleinere „Freizeitaktivitäten“ für die Kinder anboten. Auch bekamen die besten Läuferinnen und Läufer jeweils ein kleines Präsent der lokal engagierten Bank.

Ein grosses Dankeschön gebührt den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz den reibungslosen und erfolgreichen Abschluss des Wettkampfes garantierten.

Nachdem letztes Jahr Erwin und Beatrice Jungen das Rechnungsbüro abgaben, haben Marco Trummer und Tom Huber diese wichtige Aufgabe übernommen. Der Einstieg gelang und die Ranglisten waren pünktlich zur Rangverkündigung bereit!

Nach dem Wettkampf ist vor dem Wettkampf. Dies gilt auch für die Organisatoren: Heinz Maibach, Mauro Schneider, Walter Schranz und Marco Trummer werden auch dieses Jahr wieder unter der Koordination von Simon Schneeberger den nächsten Wettkampf vorbereiten und durchführen. „Dr schnällscht Niedersimmentaler 2014“ findet am Samstag, 3. Mai 2014 wiederum im AC-Zentrum statt. Das OK hofft, auch im kommenden Jahr wieder viele junge Talente in Spiez begrüssen zu dürfen.

Simon Schneeberger, OK-Präsident

Turnerhöck

Der ‚Turnerhöck‘ fand auch dieses Jahr wieder in der ‚Rogglischür‘ statt. Bei trockenem aber eher kühlem Wetter. Wiederum durften wir uns am sehr schönen Salatbuffet bedienen. Es wurde rege geschwatzt. Auch das Dessertbuffet lies keine Wünsche offen! Herzlichen Dank an Monika, du machst das immer super! Ich freue mich schon auf den nächsten Höck. Es ist immer sehr gemütlich und man lernt einige Vereinsmitglieder besser kennen oder von einer anderen Seite kennen.

Anita Mayer

Seenachtsfest

27. Juli 2013 – es war wieder mal soweit und das beliebte Seenachtsfest in der Bucht Spiez war angesagt. Schon fast traditionell war auch der TV Spiez mit einem Barstand am Fest anwesend. Dieses Jahr versuchten wir Synergien zu nutzen, und haben den Barstand zusammen mit der Jugendmusik Spiez betrieben. Geplant war im Barwagen der Familie Turtschi eine Cocktail-Bar sowie im nebenanstehenden Zelt eine Bierschwemme. Als wir am Samstag in der Bucht Spiez eintrafen, waren wir über die grössze des Zeltes etwas überrascht, hatten wir doch mit einem kleineren Stand gerechnet. Nichts desto trotz haben wir wie geplant unseren Standort auf der Rogglimatte eingerichtet und waren ab 16.00 Uhr für die ersten Gäste bereit. Übrigens, als erste Gäste durften wir Mitglieder vom TV Spiez begrüssen!

Ruhig verlief der Abend und von einem hektischen Barbetrieb war keine Rede, die Organisatoren vom Barstand hätten sich da etwas regeren Besuch gewünscht, wohl etwas zu früh... Das Konzert am späteren Nachmittag zog noch etwas mehr Besucher auf die Rogglimatte, anschliessend schien sich das Fest wieder im vorderen Teil der Bucht fortzusetzen. Nach dem Feuerwerk zog es scheinbar alle zurück auf die Rogglimatte und wir hatten alle Hände voll zu tun! Um Mitternacht waren dann auch noch unsere Hände zu wenig und alle HelferInnen am Stand wurden mit Bestellungen überhäuft! Jetzt hatten wir also den gewünschten „regen Barbetrieb“; zum Glück konnten wir unser Team mit noch anwesenden Mitglieder vom TV und der Jugendmusik kurzfristig verstärken.

Der Betrieb sowie die anschliessenden Aufräumarbeiten dauerten bis in die frühen Morgenstunden, sodass wir beim Aufgang der Sonne die Bucht dann auch verlassen haben. Ein herzliches und riesengrosses Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer und ihre Flexibilität!

Der Barbetrieb gemeinsam mit der Jugendmusik Spiez verlief gut und die Zusammenarbeit war erfreulich. Bestimmt darf das Konzept und die Personalplanung für ein anderes Jahr noch etwas verfeinert werden, grundsätzlich bleibt uns das Seenachtsfest 2013 aber bestimmt positiv in Erinnerung. Auch aus finanzieller Sicht besteht noch Potential, der Gewinn jedoch darf uns jedoch trotzdem erfreuen.

Matthias Maibach

Bundesfeier

In diesem Jahr übernahm ich von Eliane die Leitung der 1. August Feier. Dies bereitete mir zum Glück nicht schlaflose Nächte, da ich von Eliane einen gut organisierten Anlass übernahm. Ich hatte das Glück, dass ich in diesem Jahr schon fast zu viel Helfer hatte, vor allem die erste Schicht war sicher überbesetzt. Den Betroffenen danke ich für die Geduld! Bis auf die Probleme mit der Fritteuse verlief der Anlass reibungslos. Mit den Esswaren ging es sehr gut auf; zuletzt blieben nur noch ein paar Schlossbratwürste mit Kirschen übrig. Diese werde ich nächstes Jahr sicher nicht mehr auf die Karte nehmen. Da der 1. August auf einen Donnerstag gefallen ist und wir super Wetter hatten, habe ich mir etwas mehr vom Getränkeverkauf erhofft, dies können wir aber nicht gross beeinflussen. Ich hoffe, dass die Gemeinde diesen Anlass nicht neu erfinden wird und ich nächstes Jahr wieder auf die gleiche Anzahl motivierte Helfer zurück greifen kann.

Reto Stucki

Eidgenössisches Turnfest in Biel

Hervorragende Leistung der Jugend vom TV Spiez

35 Turnerinnen und Turner vom Jutu bestritten am ersten Wochenende ihren 3-teiligen-Vereinswettkampf. Im 1. Wettkampfteil zeigten die Geräteturnerinnen und die Geräteturner am Reck ihr Können und gleichzeitig liefen in der Leichtathletik die Athletinnen und Athleten in der Pendelstafette. Diese Disziplinen wurden mit den Noten 8.43 im Geräteturnen und mit 8.72 in der PS belohnt. Im 2. Wettkampfteil übertrafen sich die acht 800-m-Läuferinnen und -läufer! Mit einer sagenhaften Note von 9.90 holten sie für Spiez die wertvollsten Punkte. Parallel zum Lauf bewährten sich auch 7 Kids beim Ballwurf und wurden mit der guten Note 8.77 belohnt. Im 3. Wettkampfteil sprangen 5 Turner und 7 Turnerinnen im Weitsprung um jeden Zentimeter und gleichzeitig traten die 13 Gymnastikerinnen mit dem neuen Programm auf. Das Programm fand sowohl beim Publikum als auch bei den Wertungsrichtern grossen Anklang. Trotz einigen Missgeschicken erhielten die Turnerinnen für die Darbietung eine sehr gute Note von 8.86. Mit einer Gesamtnote von 26.36 (Durchschnitt aller Noten) erreichten die Spiezerinnen und Spiezer in der 3. Stärkeklasse den sehr guten 18. Rang von insgesamt 114 startenden Vereinen und sie klassifizierten sich damit auch als bester Berner Verein in dieser Kategorie. BRAVO!

Solide Leistungen der TV Spiez Aktiven am ETF 2013 in Biel

Gut gelaunt und motiviert reisten am Freitagmorgen die „Zeltbauer“ zum Aufbau der Unterkunft auf dem Campingplatz Ipsach nach Biel ans ETF 2013, bevor am Nachmittag der Rest der Turnerinnen und Turner eintraf, um am Abend den 3-teiligen Wettkampfteil zu bestreiten. Nach der wetterbedingten turbulenten Nacht von Donnerstag auf Freitag in der Region Biel erwartete die rund 30 Turnerinnen und Turner ein wieder sauber aufgebautes Wettkampfareal, einzig die Pendelstafette musste vom Originalplatz (das Zelt wurde vom Wind massiv zerstört) weichen.

Auf dem Programm stand Schleuderball, Pendelstafette 80 Meter, Weitsprung, Kugelstossen sowie der Fachtest Allround und Gymnastik. Im Fachtest brillierten die Spiezer mit einer Note von 9.46 Punkten, bravo! Einzig im Weitsprung musste ein Verletzter vermeldet werden, nach einem sauberen Testsprung holte sich der Turner im 1. Sprung eine Zerrung und landete mit der Nase im Sand. Die Gym-Gruppe mit der guten Punktzahl 8.75 zeigte ein attraktives Programm, welches sowohl bei den Zuschauern als auch bei der Jury für Begeisterung sorgte. Mit der erreichten Gesamtnote von 25.64 war auch der TK-Chef zufrieden, Rang 152 in der 4. Stärkeklasse von 351 klassierten Vereinen.

„Gymnastique-Fantastique“ an der Schlussfeier

Wahrlich eine „Gymnastique-Fantastique“ erlebten auch 23 Turnerinnen vom TV Spiez, welche aktiv bei den Schlussvorführungen am ETF mitwirkten. 13 Turnerinnen der Gruppe GymTeam 35+ machten bei der Grossgruppenvorführung der Turnverbände Berner Oberland und Bern Mittelland mit. Das sehr attraktive und turnerisch doch anspruchsvolle Programm unter dem Motto „Nostalgie“ begeisterte die Zuschauerinnen und Zuschauer sehr. 10 Turnerinnen aus der Gruppe Seniorinnen Forte wirkten bei der STV Grossgruppenvorführung 55 + mit. Mit Fallschirmen zauberten die fast 1000 Turnerinnen und Turner dieser gesamtschweizerischen Gruppe die eindrücklichsten, bewegtesten und farbenfrohesten Bilder. Die Impressionen, die wir vor Ort im Stadion oder zu Hause am Bildschirm geniessen durften, werden uns noch sehr lange in Erinnerung bleiben! Ihr habt das alle super gemacht.

Technische Jahresberichte

Jahresberichte Aktive

Gymnastik Aktive

Mitte September startete ein neues Turnerjahr mit einem grossen Ziel: Das Erlernen des neuen Gymnastik Bühne Programms zum Thema „Filmmusik“ für das Eidgenössische Turnfest in Biel im Juni 2013.

Nach vielen harten Trainings war auch schon Juni und da standen die Oberländischen Vereinsmeisterschaften in Brienz vor der Tür. Wir konnten am Samstag, 8. Juni das erste Mal unsere neue Choreographie und das neue Tenue dem Publikum vorführen. Die Nervosität war bei allen ziemlich gross und durch die langen Wartezeiten wurden unsere Nerven ziemlich auf die Probe gestellt. Das neue Programm kam aber dann beim Publikum sehr gut an und auch wir hatten unseren Spass. Jedoch war die Note, die wir dann erhielten ziemlich enttäuschend. Somit waren wir aber alle vom Ehrgeiz gepackt und in jeder Woche bis zum ETF waren Zusatztrainings angesagt. Es wurden die letzten Ecken und Kanten abgeschliffen, sodass wir am Freitag, 21. Juni mit gutem Gewissen unsere Reise nach Biel antreten konnten. Bereits am Nachmittag schnupperten wir „Eidgenössische Luft“ und genossen die einmalige Atmosphäre. Und dann um 20:00 war es auch für uns soweit. Ein Lüftchen wehte, Sonnenstrahlen schienen uns ins Gesicht: Bald war vergessen, dass wir uns an einem Wettkampf befanden und wir genossen alle unseren Auftritt. Mit der Note, die wir für unsere Leistung erhielten, waren wir alle sehr zufrieden. Ein solcher Erfolg musste auch gefeiert werden! Bis spät in die Nacht kamen wir in Genuss der Festzelte und übernachteten anschliessend auf dem riesigen Zeltplatz in Biel.

Ein Wochenende mit vielen Impressionen und einer guten Leistung endete für alle am Sonntag mit dem gemeinsamen Besuch der Schlussfeier des ETF.

Unsere fröhliche Truppe beendete das Turnerjahr bei einem gemütlichen Grillabend bei einer Turnerin zu Hause.

Anja Wyss



Polysport Aktive

Nach der Hauptversammlung des TV Spiez begannen unsere Herbstwettkämpfe mit dem Tetrathlon in Frutigen. In einer Mixed Mannschaft mit dem TV Frutigen absolvierten einige Mitglieder des Turnvereins das alljährliche Spielturnier mit sehenswerten Leistungen . Spass und Freundschaft spielt bei diesem Anlass eine grössere Rolle als die Leistung. Während den Herbstmonaten bestritten einige unserer Athleten diverse Strassenläufe in der ganzen Schweiz. Darunter gehörten auch Marathonläufe, wo unsere Athleten jeweils ihre Bestleistungen unterboten konnten. Im November stand wie jedes Jahr die TBO Unihockeymeisterschaft in Interlaken auf dem Programm. Nach guter Vorrunde und der Qualifikation für die Finalrunde liess die Konstanz unserer Hockeyspieler ein wenig nach. Am Schluss ergab es den 5. Rang in der Spielklasse A. Der TV Spiez wird auch im 2013 wieder A -Klassig sein. Die beliebte Kartmeisterschaft in Roggwil–Wynau wurde auch dieses Jahr ausgeführt. 13 Rennfahrer/innen erlebten einen packenden Grand Prix auf der Rennstrecke. Nach vielen Hallentrainings, TV Skirennen auf der Elsigenalp, Helfer Einsatz am FIS WC Riesenslalom in Adelboden, Indoor Klettern in Thun, Trainingslager mit dem Jutu in Tenero stand der Frühling vor der Tür. Unsere Läufer kamen schnell auf ihre Kosten. Unzählige Frühlingsläufe standen im März, April auf dem Programm. Mitte Mai fand der GP von Bern statt. An diesem kühlen aber schönen Frühlingstag nahmen wie jedes Jahr gut ein Dutzend Athleten/innen des Turnvereins teil. Einmal mehr war dieser Grossanlass für Jung und Alt ein voller Erfolg. Gestartet wurde über 4.7km oder 16km. Stefan Trummer absolvierte beide Distanzen in sehenswerten Zeiten. Auch die anderen Athleten überstanden die längeren oder kürzeren Strecken mit Bravour. Herzliche Gratulation!!! Am Eidgenössischen Turnfest vom 21. Juni in Biel war der TV mit einer Anzahl von ca. 30 Teilnehmer/innen vertreten. Bei strahlendem Sonnenschein und heissen Temperaturen absolvierten unsere Turner/innen an diesem Freitagabend den 3-teiligen Wettkampfteil. Das einzigartige und nicht alljährliche Fest liessen sich unsere Jungs und Mädchen nicht entgehen und machten die Nacht zum Tag und genossen das Wochenende am wunderschönen Bielersee. Mit der zehnten und somit letzten Ausgabe des Swisspower Gigathlon standen dieses Jahr wieder 2 Teams des TV am Start. Eine Woche mit den Inline, zu Fuss, Bike, Rennvelo und im Wasser von Chur nach Lausanne war unseren begeisterten Ausdauerathleten/innen doch zu viel. Unsere Teams starteten „nur“ an den Tagen 5 und 6. Die bevorstehenden Strecken ergaben sich als ein Härtetest. Hohe Temperaturen, unbekanntes Gelände, brutal harte Strecken zwischen Bern und Lausanne machten unseren Teams das Leben schwer. Manch Einer weiss jetzt wie hügelig der Jura sein kann ☺.... All diese Handicaps konnten unsere Teams nicht aufhalten. Nach zwei unvergesslichen, schwitzigen, sehr harten Tagen, kamen beide Teams am Samstagabend erfolgreich im Ziel in Lausanne an. Team TV Spiez 1 erreichte nach 14h12min den sensationellen 11. Schlussrang. Das zweite Team des TV Spiez platzierte sich auf dem sehr guten 86. Platz von 180 gestarteten 5-er Teams. Für alle, die an diesem Wochenende an ihre Grenzen gestossen sind und für das Team gelitten haben, wird dieser super organisierte Grossevent ewig in guter Erinnerung bleiben. Ein grosses Merci an Heinz Maibach der immer mit voller Begeisterung alles von A-Z organisiert und die Teams betreut. Daniel Fricker absolvierte zum zweiten Mal die Tortour in einem 4er-Team mit dem Rennvelo in 34h rund um die Schweiz. Eine unvorstellbare Leistung!!! Der Sommer neigte sich langsam aber sicher zu Ende. Dies zeigte sich auch an der S2 Challenge von Langnau nach Schwarzenburg. Petrus zeigte sich von seiner schlechten Seite. Es regnete in Strömen und die Velofahrer und Läufer kämpften sich bei misslichen Bedingungen Richtung Ziel in Schwarzenburg. Die beiden Herren Teams die für den TV an den Start gingen, erreichten die Plätze 9. und 31. Wiederum eine Top Leistung.

Nicht zu vergessen, Marco Trummer, der diese Saison zwei neue Vereinsrekorde aufstellte. Am Marathon in Winterthur glänzte er mit der Top Zeit von 2.47.11!!! Im Herbst am Halbmarathon um den Greifensee lief er eine Zeit von 1.17. Herzliche Gratulation! Die Aktiven vom TV Spiez schauen auf eine erfolgreiche Saison zurück. Super Resultate, unvergessliche Erlebnisse und viele neue Mitglieder – so viele neue Mitglieder wie dieses Jahr, kamen schon lange nicht mehr in die Trainings. Erfreulich, dass sich so viele junge Leute begeistern können in unseren Verein zu kommen. Die Teilnehmerzahlen in den Trainings stiegen an und wir hoffen, dass dies auch in den kommenden Jahren so konstant bleibt. Vielen Herzlichen Dank all jenen die sich das ganze Jahr in irgendeiner Form für uns Aktiven eingesetzt haben. Ohne diesen Einsatz könnte vieles nicht erreicht werden.

Wir sind ein Top Team und freuen uns auf ein erfolgreiches Jahr 2014.

Sandro Schneider

Jahresberichte 35+

Fit & Fun

Wir von der Turngruppe Fit an Fun haben auch im vergangenen Vereinsjahr jeweils dienstags ein abwechslungsreiches Programm in der Seemattenturnhalle absolviert. Dank unseren vier Leiterinnen werden wir mit und ohne Step, mit Ball, beim Kick Boxen, beim Pilates, beim V-Step, Schweißreibend und last but not least beim Dehnen zu Höchstleistungen angetrieben. Unser herzlicher Dank gilt unseren Leiterinnen, die uns immer wieder mit ihren tollen Choreografien motivieren können. Mit grosser Freude, haben wir zwei neue Turnerinnen in unsere Gruppe aufnehmen können.

In unserem Jahresprogramm darf das Gruppenessen keinesfalls fehlen. Von Marianne Kocherhans perfekt organisiert wurden wir kulinarisch verwöhnt in der Brasserie. Ein gemütlicher Abend bei Speis und Trank und guten Gesprächen bleibt uns in bester Erinnerung.

Seit Ende des Sommers gilt es nun Ernst. Voll konzentriert proben wir allwöchentlich (und selbstverständlich zwischendurch zuhause) für unseren Auftritt an der Turnvorstellung. Nach dem Motto „Übung macht den Meister“ steuern wir den Herbst 2013 an.

Barbara Keller

GymTeam

Nach 2007 in Frauenfeld fand dieses Jahr das Eidgenössische Turnfest vom 13. -23. Juni in Biel statt. Wir durften an der Schlussfeier in der Grossgruppe „Nostalgie“ teilnehmen. Da bei diesem Programm Turner/innen aus verschiedenen Vereinen (Uetendorf, Huttwil, Kirchlindach, Spiez etc.) teilnahmen, mussten Ursi Flück und Daniela Meyer in verschiedenen Zusammenzügen zuerst die Choreographie lernen und dann jeweils am Mittwoch an uns weitergeben. Am Donnerstag, 13. Juni 2013 war es dann soweit. Das „Eidgenössische“ konnte beginnen. Ein wüster Sturm verunmöglichte die Eröffnungsfeier am Abend. Sie wurde auf Freitagabend verschoben. Am Mittwoch, 19. Juni 2013 fuhren wir für die Hauptprobe der Schlussfeier nach Biel. Es war ein sehr heißer Tag, und für unsere beiden Choreographinnen, Nicole Zwygart und Barbara Eichenberger, war es eine grosse Herausforderung, die 100 Turner/innen aus verschiedenen Vereinen in eine Einheit zu bringen. Bei der Rückfahrt haben wir in einem Pub in Biel noch Halt gemacht. Die Runde Panaché hatten wir uns verdient. Am Donnerstag, 20. Juni 2013 fegte dann ein zweiter noch verheerender Sturm über das Festgelände von Biel. Leider wurden Personen schwer verletzt.

Am Sonntag, 23. Juni 2013 fand die Schlussfeier statt. „Wir haben ein Turnfest mit zwei Gesichtern erlebt, ein glückliches, fröhliches und ein unglückliches, katastrophales“ hielt OK-Präsident Hans Stöckli gleich zu Beginn seiner Ausführung fest. Die Abschlussfeier war dann sehr farbenprächtig und eindrücklich und auch die Gruppe „Nostalgie“ konnte mit Ihrer Darbietung zum guten Gelingen beitragen. Kurz vor den Sommerferien organisierte Regina Heimann noch unser alljährliches Essen. Wir waren am Mittwoch, 3. Juli im Restaurant Pochtenfall, Suldtal.



Nach den Sommerferien ging es wieder los. Wir sind am Üben für die Turnvorstellung vom 30. November und 1. Dezember 2013 im Lötschbergsaal. Wir freuen uns, dieses Projekt mit den aktiven Turnerinnen realisieren zu dürfen.

Vielen Dank an die Leiterinnen Ursi Flück und Daniela Meyer und an Alle für das schöne Gruppenjahr.

Irene Liebi

FitPla

Die Ruhe vor dem Sturm! So könnte man jeweils das Eintreffen der Turnerinnen in der Seematten-Turnhalle bezeichnen ☺. Mit viel sportlichem Einsatz und Elan und ab und zu einem freundschaftlichen Gespräch nehmen die Turnerinnen jeweils an den Trainings teil. Dank den vier Leiterinnen können wir das ganze Jahr durch ein abwechslungsreiches Turnprogramm (Kondition, Kraft, Aerobic, Pilates, Nordic Walking, etc.) anbieten, welches von unseren Turnerinnen sehr geschätzt wird.



Turnerreisli 7./8. September 2013 ins Appenzeller-Land

Barfuss-Wanderung im wunderschönen, idyllischen Appenzöll.



Zu Beginn hat es noch ein bisschen „gepickst“, mit der Zeit gewöhnten sich die Füsse ans Barfusslaufen. Sei es im klaren Bergbach oder im schlammigen Wassergraben.



Traditioneller Alpabzug



Besichtigung und Führung durch unsere heimische Turnerin Nicole, welche auch das Wochenende organisiert hat. Herzlichen Dank!



Am zweiten Tag:
Wanderung zum Seelalpsee

Im Herbst-Quartal boten wir jeweils in der ersten Turnstunde ein „Turnen für alle“ an. Die zweite Turnstunde nutzten wir, um für die kommende Turnvorstellung des TV Spiez Ende November 2013 zu üben. 12 Frauen lernen zum Thema Kinnomusik drei verschiedene Choreographien (James Bond, Pretty Woman und Sister Act).

Liebe Turnerinnen, vielen Dank für eure Turnerfreundschaft in der Gruppe Fit-Pla.

Brigit Kurzo, Sandra Gertsch, Beatrice Kappeler, Marlies Brütsch



Volleyball

Schon wieder eine Saison vorbei und die nächste steht vor der Türe. Obwohl wir wussten, dass es schwer wird, haben wir uns gut verteidigt und dürfen uns nach einem Rückzug einer Mannschaft in der Gruppe A in dieser behaupten. Ansonsten wären wir in die Gruppe B abgestiegen....

Doch wie läuft so ein Match eigentlich ab?

Nach einem eigenständigen Einlaufen und Aufwärmen wird zu zweit eingespielt. Während dieser Zeit ruft der Schiri die beiden Käpt'ns zu sich, um die Spielerlisten abzuschreiben. Danach kommen die Mannschaften zusammen und begrüssen die Gegner. Unseren Motivationsspruch mussten wir nicht solange üben: „Volleyball fägt!“ hallt es durch die Halle. Nun werden am Netz die Angriffe geübt, danach kommen die Anspiele übers Netz dran. Und dann geht's los:

Der Schiri pfeift, der Käpt'n gibt die Aufstellung durch, es wird abgeklatscht und die Spielerinnen stellen sich auf, der Match beginnt. Es wird gekämpft, Finten und Smash gehen übers Netz, es wird gefightet, angegriffen und geblockt, um sich Punkt für Punkt zum Sieg zu spielen. Dazwischen braucht es mal ein Time oder einen Spielerwechsel. Bei 25 Punkten ist der Satz fertig, ausser es steht 25 zu 24, dann wird solange weitergespielt, bis der Satz zwei Punkte Unterschied hat.

Wir spielen auf mindestens 3 Gewinnsätze aber maximal auf 5 Sätze, wobei der 5. Satz nur noch auf 15 Punkte geht. Dann ist der Match entschieden, die Mannschaften bedanken sich und die Heimmannschaft räumt alles zusammen.

In der Kabine oder dann beim Durst löschen wird der Match nochmals nachbesprochen, Fehleranschläge und Fahrtengeld werden einkassiert, so dass wir Ende Saison schon etwas Geld für ein Abschlussessen zusammen haben.

Ich hoffe, dass wir eine unfallfreie und spannende Saison vor uns haben. Zuschauer bei den Matches oder Interessierte bei den Trainings sind jederzeit herzlich willkommen! Infos gibt unsere Trainerin, Monika Andres, sehr gerne.

Jeannette Trummer

Turnen für Alle

Wie doch die Zeit vergeht! Bereits steht das neue Turner-Jahr vor der Türe und der Jahresbericht ist noch nicht geschrieben!

Wir dürfen wieder auf ein aktives Jahr mit regelmässiger Teilnehmerzahl, zurückschauen. Spontan wurden wieder bereits zur Tradition gewordene Anlässe organisiert. So fand im November der Raclettehöck, organisiert von Heidi Kaderli, statt. Den Jahresabschluss machte der beliebte Nüsslihöck, anschliessend an das letzte Turntraining, im UG der Turnhalle. An dieser Stelle einmal ein herzliches Dankeschön an Erich Rothenbühler, dass er uns immer sein Einverständnis dazu gibt! Es wird zwar immer fein säuberlich aufgeräumt, aber klebrige Rückstände bleiben eben doch für die Putzequipe übrig.

In der 1. Woche der Frühlingsferien traf sich eine erfreuliche Zahl Turnende zum Bowling im TimOut Spiez mit anschliessendem gemütlichem Ausklang im Paparazzi.

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Leiter für Ihren unermüdlichen Einsatz. Ist der Einsatzplan nämlich einmal gemacht, steht ganz selbstverständlich, auch wenn ein Abtausch nötig sein sollte, jeden Dienstag jemand in der Halle, um uns zu trainieren.

Doris Ifanger

Nordic-Walking

Auch in diesem Jahr sind wir viele schöne Routen und Kilometer gelaufen. Jedoch sind wir noch nie so viel im Schnee gewalkt wie in im letzten Winter. Auf einigen Touren war es so verschneit, dass eine normale Nordic Walking Technik nicht möglich war. Wir haben diese Stunden durch den Schnee sehr genossen, es war wie im Märchen.

Im Frühling wurden wir einige Male vom Regenwetter begleitet. Im August führten wir unseren Long Walk durch.



Durch den Faulenbach, Altersheim Eigen, Schüpfgasse liefen wir Richtung Krattiggraben. Nach dem Abstieg durch den Krattiggraben wurden wir von einem heftigen Gewitter überrascht. Bis nach Spiez regnete es wie aus Kübeln. Wir waren alle nass bis auf die Haut. Das Glace essen in der Bucht viel dadurch leider aus.

Eigentlich spielt das Wetter gar keine grosse Rolle. Mit angepasster Kleidung und später einer warmen Dusche geniessen wir den Walk bei jedem Wetter. Was auch nicht fehlen darf, sind die guten Gespräche unterwegs. Manchmal feilen wir auch an unserer Technik und versuchen diese zu optimieren. Ich habe in meiner Nordic Walking Gruppe so tolle Frauen, ich freue mich auf jedes Training.

Beatrice Kappeler



Jahresberichte 55+

Seniorinnen Forte

Traditionsgmäss ghört der letscht Turnabe im Jahr der Gmüetlichkeit. S Gaschträcht im Partyrum vor Edith wüsse mir immer wieder z schetze. Bi Fondue Chinoise, eme Afrikafilm und vilne Gschpräch hei mirs gmüetlich gha.

Ir Sportwuche si mir ga bowle.

Für 10 vo üs ischs jetz langsam ärnscht worde. S Turnfesch z Biel rückt necher. Will mir de dert chly e Gattig hei welle mache, hei mir z Spiez, z Üetedorf z Gstaad u a immer wieder güebt mit em gälbe Fallschirm. Zwo Houtprobe mit allne Näbenerschienige hei mir über üs la ergo. Es het sich glohnt. S Erläbnis, is voll bsetzte Stadion yzmarschiere, eis vo 1000 Turner und Turnerinne z si, wo e wunderbari Choreographie cha hälfe umsetze, isch ou dismal ygfahre.

Im Donnschtigturne hei mir üs dür s ganze Jahr fit ghalte. Zwo Lektione si bsunders z erwähne. E jungi, sprützegi Turnerin het probiert, üs i 2 mal 60 Minute es „Tänzli“ byzbringe. Mir hei gwüss gä, was mer hei chönne. Die Turnerin het das im Rahme vo ihrer Usbildig gmacht.

Der Maibummel het üs übers Spiezerfäld – Strandwäg is Seegärtli gfuehrt. Dert hei mir öppis ghaberet u nächär umegfragt, wär de am Uftritt im Novämber würd mitmache. 100% si bereit gsy, uf der Bühni oder ir Chuchi z hälfe.

Im Juni hei mir der Marianne ihre Geburtstag usgiebig gyret und vor de Summerferie si mir go brätle. I de Summerferie hei mir e wunderschöne Usflug uf e Bürgenstock und uf Luzern gmacht.

Am 1. Ougschte si es paari vo üs id Bucht go hälfe.

Nach de Summerferie hei mir üses Turnprogramm sofort umgestellt uf „Uftritt“.

Im Name vo üs danke-n-ig allne Hälferinne, Brätler und Organisatorinne

Elisabeth Stoller

Seniorinnen Mezzo

Es gab wenig Aussergewöhnliches in unserem Turnjahr 2012 – 2013. Das neue Jahr feierten wir mit einem feinen Mittagessen im Restaurant Chemihütte, Aeschiried. Das Postauto führte uns hin - und den Heimweg genossen wir zu Fuss, das Wetter war freundlich und gar nicht winterlich.

Die Turnstunden werden von recht unterschiedlich vielen Turnerinnen besucht. Unsere Leiterinnen bieten aber immer sehr abwechslungsreiche Programme an, sodass für jede Frau etwas dabei ist. Wir sind glücklich, dass Annemarie das Leiterinnenteam wieder unterstützt und danken ihr, sowie Brigitte, Ursi und Vreni ganz herzlich für ihre Einsätze.

Fast hätten wir den Maibummel verpasst! Das Wetter wollte nie so recht mitspielen. Am 30. Mai aber wagten wir es doch. Am Bahnhof Wimmis starteten wir und kurz danach waren wir froh um die Schirme, aber nur für ein paar Minuten, dann ging's wieder trocken weiter. Übers Hasli wanderten wir an die Emdtalstrasse und weiter nach Spiez wiler wo wir uns im Delphin ein Zvieri gönnten.

Vroni Hänni

Seniorinnen Piano

Nach den Herbstferien starteten wir das neue Turnerjahr mit viel Elan. Ich bewundere die Frauen, die so fleissig an den wöchentlichen Lektionen teilnehmen. Ende Oktober erhielten wir auch Besuch vom Vorstand, Anita und Gina wollten selbst eine Turnstunde miterleben.

Am 8. November war unser Höck, statt zu turnen genossen 22 Turnerinnen einen gemütlichen Vorabend im Kino-Café bei feinen, belegten Brötli.

Am 23. Mai besammelten wir uns zu unserem Mai-Bummel beim Bahnhof Spiez. Mit dem Bus fuhren wir zur Chanderbrügg und wanderten zurück über Riedern zum Rest. Kreuz Spiezmoos, wo wir nach ca. 1 ½ Stunden eintrafen. Gemeinsam mit dem Rest der Gruppe gönnten wir uns ein feines Z'vieri und liessen den Nachmittag gemütlich ausklingen.

Am 27. Juni leitete Vroni Hänni die letzte Turnstunde mit unserer Gruppe. Wir bedankten uns für ihre Leitertätigkeit mit einem Blumenstrauß und wünschten ihr alles Gute für die Zukunft.

Nach der Sommerpause ergänzten Ursi und Louise das Leiterteam. Herzlich willkommen, ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Z'mörgele im Binoth ist immer ein schöner und gemütlicher Anlass unter den aktiven und passiven Turnerinnen! Dieses Jahr feierten folgende Jubilare einen runden Geburtstag: Vroni 70zig, Rosmarie 80zig, Meieli und Vreni je 90zig.

Jeden ersten Donnerstag im Monat treffen wir uns nach dem Turnen im Lötschberg, wo ab und zu auch die nicht turnenden Frauen unsere Runde ergänzen.

Josephine Gunz

Jahresberichte Jutu

Muki / Vaki Turnen

Mit Vorfreude und neuer Motivation sind Anita Mayer und ich nach der Sommerpause ins neue Turnjahr gestartet. Da unsere Muki-Vaki-Turnstunden ohne vorgängige Anmeldung besucht werden können, ist es auch für uns jeweils eine Überraschung, wie viele Kinder und Eltern mit uns ins Turnjahr starten.

Rund 40 Muki-Vaki-Paaren, verteilt auf 4 Gruppen, durften wir wöchentlich bewegte und abwechslungsreiche Turnmorgen anbieten. Im Herbstquartal stand vor allem das gegenseitige Kennenlernen auf dem Programm. Im 2. und 3. Quartal wagten wir uns dann an verschiedenste Klein- und Grossgeräte.

Ganz im Sinne unseres Jahresmottos „Gwundernase“, versteckten wir vor jeder Lektion einen zur Turnstunde passenden Gegenstand. So zum Beispiel eine Schlange, die zuoberst in den Ringen hing – eine Holzeisenbahn im Schwedenkasten-Tunnel – Zeitungen, aus denen später lustige Hüte entstanden oder geheimnisvolle Stoffsäckli an der Sprossenwand. So konnten die Kinder jeweils mit viel Fantasie und Eiferrätseln, zu welchem Thema wir turnen würden.

Bei unserem Jahres-Abschluss-Morgen Ende Juni konnten sich die Kinder nochmals so richtig austoben. Sie rollten über eine riesige Mattenbahn, schaukelten auf stürmischer See in Matten-Schiffli, die an den Ringen befestigt waren, sprangen mutig von Schwedenkästen und erforschten mit der Taschenlampe einen dunklen Tunnel.

Es macht uns immer wieder Spass, die Bewegungsfreude der Kinder mitzuerleben und all ihre kleinen und grösseren Entwicklungsschritte zu beobachten!

Regula Brügger

Kitu Gruppe Dienstag

Ich startete das neue KITU-Jahr am Dienstag 14. August 2012 mit 14 Kindern. Noch vor den Herbstferien durfte ich weitere 4 Kinder begrüssen. Neu hatte ich auch eine Hilfsleiterin, meine Kollegin Nadja. Es war ein spannendes Turnjahr, indem wir verschiedene Geräte oder Spiele ausprobiert haben. Aber auch die Ausdauer und die Schnelligkeit kamen nicht zu kurz. Besonders freute es mich, dass von meiner Gruppe 8 Kinder am „Schnellsten Niedersimmentaler“ mit dabei waren und super Leistungen erbracht haben. Bravo!

Auch danke ich den Eltern für ihr Vertrauen und für die Mithilfe beim Wegräumen der Geräte.

2 Wochen vor den Sommerferien beendete ich das KITU-Jahr mit Wasserspielen - da es so heiss war-, Glace essen und dem Abschlussgeschenk.

Sandra Dietrich

Kitu Gruppe Freitag

Wie schon im Vorjahr starteten wir im August mit einer kleinen Gruppe von 10 Kindern. Zum grössten Teil bestand die Gruppe aus „alten Hasen“ nur einzelne Neuzugänge waren dabei. Ebenfalls wie im Vorjahr, tröpfelten dann im zweiten Semester neue Kinder dazu. Zum Ende des Schuljahres war unsere Gruppe schliesslich doppelt so gross.

Auch in diesem Jahr stand die Vielfalt der Bewegungserlebnisse im Vordergrund. Da ein grosser Teil der Gruppe bereits im Vorjahr am Basistest teilgenommen hatte, liess ich diesen heuer beiseite. Es blieb dadurch wieder mehr Zeit für Bewegungsgeschichten. Ganz besonderer Beliebtheit erfreute sich einmal mehr die Plüschtier-Turnstunde.

Obwohl auch wir uns auf den schnellsten Niedersimmentaler vorbereit hatten, fand dieser in der Freitagsgruppe etwas weniger Anklang. Die Kinder, welche mitmachten, taten dies aber ebenfalls mit viel Freude. Es lagen sogar zwei Podestplätze drin!

Zum Ende des Schuljahres musste ich einerseits die Hälfte aller KiTu-Kinder, welche mit Eintritt in die erste Klasse dem KiTu-Alter entwuchsen, verabschieden. Andererseits verliess uns auch meine Hilfsleiterin Nina Hari aus schulischen Gründen.

Herzlichen Dank Nina, du bist in diesen drei Jahren an deiner Aufgabe gewachsen und zur verlässlichen Partnerin geworden!

Judith Küster

Leichtathletik und Polysport U10

Wir sind überaus dankbar, dass wir die zweite U10 Gruppe vom Donnerstag weiterhin beibehalten können und Martina Leuthold das Training von Nicole Flückiger übernommen hat. Herzlichen Dank an Nicole, dass sie uns während knapp einem Jahr aus der Patsche geholfen hat! Martina wünschen wir viel Freude an den bevorstehenden Turnstunden!

Eliane Schneeberger



Polysport U10

Nach den Herbstferien, am 15. Oktober 2012, sind Susanne Zanger und ich mit 26 Kindern der 1. bis 3. Klasse in ein weiteres gemeinsames polysportives Turnjahr gestartet.

In der Halle des ABC Zentrums haben wir abwechslungsreiche und zum Teil themenbezogene Turnstunden durchgeführt. Zum Beispiel: Bewegen im Dschungel (Krokodilfangis, Tigersprünge, über Hängebrücke gehen, durchs Dickicht schlängeln), Wintersport (sich hochziehen am Skilift, rasante Schlittenfahrten, über Buckelpiste fahren), das beliebte Samichlausenspiel, Osterspiele (Hühnerhof-Fangis, Eiertransport, Eier rollen etc.), Indianer Pferderennen und -fangen.

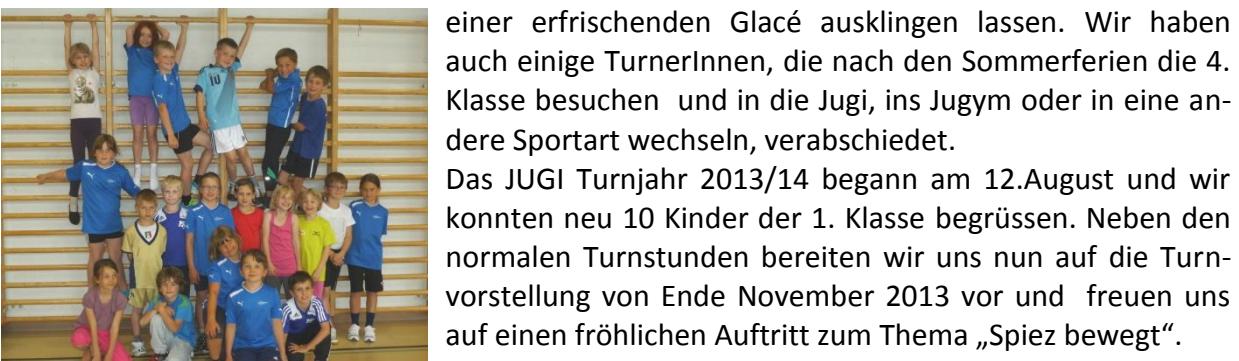
Auch rhythmische Bewegungen und kleine Tänze haben wir eingeübt, wie z.B. Rock n` Roll zum Lied „Jimmy Flitz“ oder auch etwas gemächerlich zum Lied „Schnee“. Daneben standen aber auch Circuits und Parcours, das Turnen an verschiedenen aufgestellten Posten und Geräten, Spring- und Laufübungen, Staffetten mit Stabübergabe, verschiedene Ballspiele und Geschicklichkeitsübungen, Turnen an den Ringen sowie das Trainieren für den Kids Cup auf dem Programm. Wann immer es im Sommer das Wetter erlaubte, nutzten wir auch die Aussenanlagen und den Rasen, um Leichtathletik-Disziplinen wie Weitsprung, Laufen, Sprinten und Weitwurf zu trainieren.



Beim „Schnellsten Niedersimmentaler“ am 4. Mai 2013, hat unser Team mit 5 Medaillen, einem 4. und zwei 5. Plätzen und guten weiteren Rängen sehr erfreulich abgeschnitten. Die qualifizierten Kinder nahmen danach am „schnellsten Oberländer“ teil, wo Kai Terkl im 1000m Lauf eine Silber-, und Nadine Eschke im 50m Sprint eine Bronzemedaille erzielten und sich damit für die Kantonalfinals qualifizierten.

Einige Kinder nahmen auch an den UBS Kids Cups im Januar, Mai und Juni, dem Jugitag in Interlaken und an weiteren Rennen teil. Ganz herzliche Gratulation allen Kindern für ihr Mitmachen und die tollen Leistungen!

Die letzte Turnstunde vor den Sommerferien haben wir wiederum mit verschiedenen Spielen abgeschlossen und bei schönem Sommerwetter auf Wunsch und zur Freude der Kinder mit einer erfrischenden Glacé ausklingen lassen. Wir haben auch einige TurnerInnen, die nach den Sommerferien die 4. Klasse besuchen und in die Jugi, ins Jugym oder in eine andere Sportart wechseln, verabschiedet.



Das JUGI Turnjahr 2013/14 begann am 12.August und wir konnten neu 10 Kinder der 1. Klasse begrüssen. Neben den normalen Turnstunden bereiten wir uns nun auf die Turnvorstellung von Ende November 2013 vor und freuen uns auf einen fröhlichen Auftritt zum Thema „Spiez bewegt“.

Ich danke Susanne Zanger für ihre wiederum zuverlässige Unterstützung und die angenehme Zusammenarbeit. Ich freue mich, mit ihr im neuen Jahr weiterhin abwechslungsreiche Turnstunden zu gestalten und zusammen mit den Kindern die Freude an der Bewegung zu teilen.

Allen Beteiligten herzlichen Dank für ihr aktives Mitwirken und allen Kindern für ihr motiviertes Mitmachen in den Turnstunden. Ich wünsche ihnen weiterhin viel Freude am Bewegen!

Susanne Gfeller

Polysport und Leichtathletik U12-U14

Das Angebot Polysport und Leichtathletik U12-U14 wurde auch dieses Jahr intensiv genutzt. Bei den Jüngeren (2.-5. Klasse) besuchten im Schnitt 27 Kinder das Training am Freitagabend, bei den Älteren (6.-9. Klasse) waren es deren 14. Das Training vom Dienstagabend wurde durchschnittlich von 9 Kindern besucht.

Der Startschuss in die neue Wettkampfsaison fiel an den UBS Kids Cup Team Ausscheidungen, wobei sich einige Teams für das Regionalfinale in Langenthal qualifizieren konnten.

Was für viele Spiezer Kinder und Jugendliche schon seit 28 Jahren gilt: Eine Woche der Frühlingsferien wird im Tenerolager verbracht. Rund 80 Kinder, Leiter und das Küchenteam verbrachten eine intensive Trainingswoche auf dem teils neu angelegten Sportgelände im Tessin. Die perfekten Anlagen im Centro Sportivo erlaubten eine optimale Wettkampf vorbereitung und ermöglichen zahlreiche unvergessliche sportliche Erlebnisse – sei es im Seilpark, an der Kletterwand, mit Baseballhandschuhen, Inlineskates, vor der Spiegelwand oder im Sand.

Kurz nach dem Lager in Tenero organisierte der TV Spiez im Mai wie jedes Jahr „dr schnäuscht Niedersimmetaler“. Die gute Organisation, die von der Bäckerei Linder geführte Festwirtschaft und die tollen Leistungen der Athletinnen und Athleten lassen uns den Wettkampf in bester Erinnerung bleiben.

Der diesjährige Saisonhöhepunkt bildete das Eidgenössische Turnfest in Biel. 25 Turnerinnen und Turner bestritten den 3-teiligen Vereinswettkampf und erzielten dank hervorragenden Leistungen in der Pendelstafette, dem Reckturnen, dem 800-m-Lauf, im Weitsprung, im Ballweitwurf und in der Gymnastik als bester Berner Verein den 18. Schlussrang in der 3. Stärkeklasse.

An den Einkampfmeisterschaften des Kanton Berns erzielten die Spiezer in diversen Sparten hervorragende Resultate. Mehrere Athletinnen und Athleten durften das Podest besteigen - einige sogar als Kantonalmeisterinnen oder -meister:

Rahel Trurtschi: 1. Rang 600m, **Dina Schranz:** 3. Rang 600m, **Jonas Günter:** 3. Rang 600,

Nina Imboden: 3. Rang 600m, **Sven Matti:** 1. Rang 60m, **Jaël Berchtold:** 2. Rang 600m,

Stefania Minder: 1. Rang Ballweitwurf, 2. Rang Kugelstossen, **Gaël Günter:** 1. Rang 50m, 1. Rang 600m

Nur zwei Tage nach Weltklasse Zürich fand im Zürcher Letzigrund-Stadion ein weiteres Leichtathletik-Highlight statt: Der UBS Kids Cup, die grösste Nachwuchsserie des Schweizer Sports, feierte das grosse Saisonfinale. Mit dabei auch **Stefania Minder** (Jg. 2003) und Sven Matti (Jg. 2003). **Sven Matti** erkämpfte sich mit einer grandiosen Sprintzeit von 10:52 und guten Leistungen im Weitsprung und Ballwurf den 2. Rang und darf sich Vize-Schweizermeister im Leichtathletik 3-Kampf nennen. Stefania Minder war nicht minder gut und holte sich souverän die Goldmedaille. Als Einzige ihrer Kategorie schleuderte sie den Ball auf über 40m und sprintete zeitgleich mit der Zweitplatzierten in 8.88 über die Ziellinie. Auch im Weitsprung gelang ihr mit 4.24 ein gutes Resultat.

Der letzte Mehrkampf der laufenden Saison fand in Interlaken statt. Sechs Spiezerinnen und Spiezer erkämpften sich am Jugitag einen verdienten Podestplatz und sorgten für einen gelungenen Saisonabschluss.

Wir dürfen heuer auf ein besonders erfolgreiches Jahr zurückblicken und gratulieren allen Athletinnen und Athleten für ihre tollen Leistungen! Dies alles ist nur mit motivierten und kompetenten Leitern möglich – an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die die Jugi in irgendeiner Weise unterstützt haben!

Eliane Schneeberger



Laufgruppe

Tolle Erfolge, fehlender Wille im Kopf und Aromat in der Romandie

Statistisch: Die Laufgruppen-Athlet/innen errangen 75 Siege (+8% gegenüber 2012), 43 zweite Ränge (-7%) und 29 dritte Ränge (-41%); sie klassierten sich 201 Mal in der ersten Ranglistenhälfte (-25%) und standen dazu 279 Mal am Start (-22%). Nicht erfasst sind die häufig erfolgreichen Mehrkampfstarts vorab im Rahmen des UBS Kids Cup (Team im Winter, Einzel im Sommer).

Edelmetallisch: An kantonalen Titelkämpfen wurden 12 Gold-, 5 Silber- und 6 Bronzemedailien gewonnen, an den Regionenmeisterschaften eine Bronzemedaille und an Schweizertitelkämpfen 1 Gold-, 2 Silber- und 3 Bronzemedailien.

Saison-Schweizerisch: In den Schweizer-Saisonbestenlisten tauchen Jael Berchtold (1000), Stefania Minder (Ball200) und Rahel Turtschi (400) als Nr. 1, Gaël Günter (50 und 1000) als Nr. 2 sowie Jael (600) und Dina Schranz (400) als Nr. 3 auf. Über 600m ist Rahel zudem die Nr. 4 und über 1000m die Nr. 5, direkt vor Dina. Ebenfalls als Nr. 6 geführt werden Sven Matti (60) und Janick Gerber (1500). Zusammen mit Jonas Günter, Livia Jurt und Nina Imboden bilden sie den „harten“, erfolgreichen Wettkampfkern der Laufgruppe.

Leitend: Mauro Schneider und Walter Schranz leiteten den weitaus grössten Teil der Trainings, regelmässig halfen Roland Oswald mit und gelegentlich Marco Trummer und Monika Ziegler. Vorerst versuchsweise, aber mit gutem Erfolg, wurden für die arrivierten Läufer/innen auch gemeinsame Bahntrainings mit den All Blacks angeboten. Eliane Schneeberger und ihre Co-Leiter/innen Leichtathletik machten sich bei den Mehrkämpfer/innen verdient und könnten über deren Erfolge berichten.

Anekdotisch: Die Beine würden einfach nicht mehr wollen, klagte eine Läuferin gegenüber Wale. Wenn der Kopf wolle, dann würden die Beine schon wieder laufen, entgegnete dieser. Aber, erwiderte das Mädchen, der Kopf wolle eben auch nicht mehr...

Am Schweizerfinal über 1000m in Payerne wurde eine junge Finalistin des TV Spiez vom Startschuss überrascht. Der Starter habe „Aromat“ gerufen und kurz darauf habe es schon geknallt. Das französische Kommando „auf Eure Plätze“ lautet eben „à vos marques“... (wer hat da was von schlechter Vorbereitung gesagt?).

Zusammenfassend: Die Spitze der Laufgruppe mischt weiterhin ganz vorne mit, die Basis aber ist schmäler geworden sowohl bezüglich einer zweiten Garde, der hie und da ein Exploit gelingt, wie bezüglich der Anzahl Mitglieder an sich. Mit Dina und Janick haben auch dieses Jahr zwei TV Spiez-Athleten den Sprung ins Regionalkader geschafft, etwas, was nun zum vierten Mal in Folge gelungen ist. Soll es so weitergehen, ist z.B. ein jüngeres Leiterpaar nötig, das die älteren Herren unterstützen und fähige, fordernde und förderliche Trainingseinheiten anbieten kann.

A vos marques – prêt – 2014: Wir kommen!

Roland Oswald

JuGym 3. und 4. Klasse

Dieses Jahr haben wir mit 10 sehr motivierten Mädchen trainiert. Wir arbeiteten vor allem an den Grundschritten. Während Rosmarie die Grundlagen der Gymnastik vermittelt, konzentriere ich mich auf die Grundlagen von Aerobic. Die Mädchen haben fleissig das Training besucht und sich fortlaufend verbessert.

Am Elternabend im ABC-Zentrum am 15. Januar 2013 durften wir zwei verschiedene Darbietungen zum Besten geben. Wir führten zwei Choreografien auf, welche die Mädchen mit viel Elan und Freude umgesetzt haben.

Marliese Brütsch hat während der Babypause von Rosmarie abwechslungsweise mit mir das Training geleitet und mit den Mädels eine Choreografie zu „Call me Baby“ einstudiert. Ich habe einen Tanz zu „Bailando“ mit Badetüchern eingeübt, was viel Spass gebracht hat. Im Frühling hat Rosmarie das Training wieder übernommen und Marliese ist definitiv zurückgetreten. Danke Marliese für dein 10-jähriges Engagement. Wir schätzen deinen Einsatz sehr! Nach den Frühlingsferien haben wir fleissig für unsere Abschlussdarbietung trainiert. Vor den Sommerferien wurden die Eltern eingeladen und die Mädchen haben eine Choreografie von Rosmarie und eine Aerobic-Darbietung gezeigt. Wir sind stolz auf „unsere“ Turnerinnen! Wir freuen uns auf ein neues Turnerjahr, in welchem wir uns vor allem auf die Turnverstellung vorbereiten werden.

Manuela Uetz

JuGym 5. und 6. Klasse

171'000 Sekunden sportliches, lustiges, motiviertes und anspruchsvolles Training haben die 10 Turnerinnen mit uns vier Leiterinnen absolviert. Angefangen hat unser Turnjahr mit den Trainings für den Gymnastiktesttag 2013 im März in Matten. Das häufige Üben lohnte sich jedoch. Unsere Mädchen holten sich den erfreulichen Doppelsieg. Nach dem erfolgreichen Gymnastiktesttag folgten abwechslungsreiche Trainings mit vielen neuen Choreografien, Spielturnieren und auch einige Krafttrainings. Der Spass stand jedoch immer im Vordergrund und dazu passt auch das neue Lieblingsspiel der Mädchen, welches in diesem Turnjahr festen Fuss in unserer Gruppe fasste, nämlich das Wägelirennen ☺

Ab dem Sommer trainieren wir nun zielgerichtet für die bevorstehende Turnvorstellung auf eine neue Choreografie hin.

Mit vielen tollen und herzlichen Momenten schliessen wir dieses Turnjahr 2012/2013 ab und freuen uns auf weitere hunderttausende Sekunden zusammen mit unseren 10 Mädchen.

Laura Weigel, Nadine Luginbühl, Christine Brönnimann und Tanja Kurzo



JuGym 7. und 9. Klasse

Auf unserem Jahresprogramm standen die Teilnahme am Gymnastiktesttag Jugend sowie am Eidgenössischen Turnfest in Biel. Das neue Handgerät „Keulen“ bereitete fast allen Turnerinnen viel Mühe und musste entsprechend geübt werden. Bis zu den Sportferien stand also der Aufbau des Gymnastiktests Keule im Vordergrund. Am Elternabend in der ABC-Halle durften die Mädchen den Test ein erstes Mal vorturnen, was schon recht gut klappte. Am 24. März 2013 bestanden alle 13 Turnerinnen den doch recht anspruchsvollen Test 3 Keule mit Bravour! Parallel zum Test startete ich im Januar mit der neuen Wettkampfchoreographie. Perfekt war in diesem Jahr, dass bis auf eine Turnerin sich alle ETF Teilnehmerinnen fürs Tenerolager angemeldet hatten. So konnten wir während der Tenerowoche intensiv am Programm arbeiten. Eine solche Vorbereitung wäre wirklich immer das Optimale. Erstmals entschied ich mich bei diesem Programm für ein Motto: „Seefahrt“. Das Motto wird vor allem durch die Kleider und das für den letzten Teil der Choreo gewählte Musikstück „verkörpert“. Dank der wunderbaren Hilfe von Anita Mayer, welche die Seemannskleider für uns nähte, konnte ich dieses Projekt überhaupt umsetzen. Merci vilmal, Anita! Was doch solch ein einfaches Motto ausmacht: Kleider und einige eingebaute, lustige „Aha“-Details wurden am ETF denn auch entsprechend in der Choreographie Note honoriert. „Freude herrscht“ auf meiner Seite! Die 13 Turnerinnen zeigten bei mehr als sommerlichen Temperaturen technisch eine super Leistung, und trotz den unglücklichen Fehlern erhielten wir schlussendlich eine Gesamtnote von 8.86. Das ETF war für alle Teilnehmerinnen ein wunderbares und nachhaltiges Erlebnis!

Ursi Flück

Kursbesuche 2012/2013

Gut ausgebildete Leiterinnen und Leiter ist dem Vorstand ein großes Anliegen. Es freut uns deshalb sehr zu sehen, dass unsere Leiterinnen und Leiter entsprechende Kurse besucht haben:

35+/55+

Marliese Brütsch	Beckenbodenpower Programmgestaltung Gymnastik ESA LK, Kick Power, Fachquali. Group Fitness	1 Tag 1 Abend 2 Tage	STV TBO STV
Andrea Marquart	ESA LK, Kick Power, Fachquali. Group Fitness	2 Tage	STV
Beatrice Kappeler	ESA Fortbildung, Walking/Nordic Walking Spezialkurs Nothilfe bei Sportverletzungen	1 Tag 2 Abende	STV VBT
Brigitte Kurzo	Spezialkurs Nothilfe bei Sportverletzungen Gymnastik, Kraft, Koordination Seniorinnen Skifit Aktive	2 Abende 1 Abend 1 Abend	VBT TBO TBO
Louise Bamert	ESA Leiterkurs 55+	4 Tage	STV
Josephine Gunz	Gymnastik, Kraft, Koordination Seniorinnen ESA Wiederholungskurs	1 Abend 1 Tag	TBO Pro Sen

Jutu

Judith Küster	Kreiskurs Kitu J+S Einführungskurs Kindersport für Lehrpersonen	1 Tag 2 Tage	TBO BASPO
Eliane Schneeberger	J+S Leiterkurs Klettern J+S Kurs Maxitramp Diverse Weiterbildungen	1 Woche 2 Tage	BASPO BASPO
Annina Schlappbach	J+S Kurs Maxitramp Diverse Weiterbildungen	2 Tage	BASPO
Thomas Huber	J+S Weiterbildung Stabhochsprung	1 Tag	BASPO
Daniel Fricker	J+S Weiterbildung Stabhochsprung	1 Tag	BASPO
Sandro Schneider	J+S Weiterbildung Stabhochsprung	1 Tag	BASPO
Laura Weigel	Kampfrichterkurs Gymnastikteste Programmgestaltung Gymnastik Aerobic Trends und News Zumba	1 Abend 1 Abend 1 Tag 1 Abend	TBO TBO STV TBO
Tanja Kurzo	Programmgestaltung Gymnastik Aerobic Trends und News Zumba	1 Abend 1 Tag 1 Abend	TBO STV TBO
Nadine Luginbühl	Kampfrichterkurs Gymnastikteste	1 Abend	TBO
Manuela Uetz	Programmgestaltung Gymnastik Zumba	1 Abend 1 Abend	TBO TBO
Rosmarie Streun	J+S Turnen Modul Fortbildung	1 Tag	TBO

Aufgeführt sind diejenigen Kurse, welche uns von den Leiterinnen und Leitern bis 30.09.2012 gemeldet wurden.